



Apolda, 26.02.2009

“save the youth”

Jugendschutzbeauftragte des Kreises startet ein Projekt zum Thema “Gewalt”

Es ist leider eine Tatsache, dass in den letzten Jahren die Gewalt gegen Kinder in all ihren Formen zugenommen und nicht selten einen tragischen Ausgang hat. Die Problematik der körperlichen, psychischen und sexuellen Gewalt muss intensiver thematisiert werden, um die Bereitschaft, sich damit auseinanderzusetzen sowie die Sensibilität dieses Problems zu fördern.

Aus diesem Grund startet die Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land zum Jahresbeginn 2009 das Projekt „save the youth“ zum Thema „Gewalt“.

Das Projekt beinhaltet einen künstlerischen Wettbewerb unter den Schülern bzw. Schulen. Die Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen, sich auf vielfältigste Weise mit den verschiedensten Formen der Gewalt, wie „körperliche Gewalt“, „seelische Gewalt“, Vernachlässigung oder Missbrauch auseinanderzusetzen. Malen, Schreiben, Basteln, Erstellen von Collagen, Fotos - alles ist erlaubt bei der Umsetzung der Ideen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob jemand ein besonderes Talent hat, jeder soll sich angesprochen fühlen.

Im September 2009 endet das „Gewaltprojekt“ im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit der Prämierung der besten Beiträge, Informationsstände, Musik u. a. Die Prämierung der eingesandten Beiträge erfolgt über eine ausgewählte Jury. Offizieller Einsendeschluss ist der **25.06.2009**.

Die Beiträge können abgegeben werden bei:

Kerstin Puzdrowski
Jugend- und Sportamt des Kreises Weimarer Land
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda
Tel.: 03644/ 540 551

Kontakt:

Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540110
Fax: 03644/540115
E-Mail: pressestelle@iraap.thueringen.de